

## Themenabend „Lernen lernen“

Der heutige Abend war den Eltern gewidmet, denn lernen ist eine Lebensaufgabe. Schon im Säuglingsalter lernen wir krabbeln bis wir gehen können. Wir wurden gefüttert bis wir selbst das Besteck zum Mund führen konnten. Auch heute lernen wir täglich dazu.

Was eine angenehme Lernsituation ausmacht oder welche Bedingungen an die Lernerfolge geknüpft sind, erörterte Frau Hufner in lebendiger und authentischer Weise.

### Günstige Voraussetzung für den Lernerfolg:

- Ordnung im Schulranzen, im Heft und unter dem Tisch
- Effektives Lernen; Selbstvertrauen in die geforderten Aufgaben
- Werteerhaltung
- Arbeitsplatz, was gehört auf den Schreibtisch?
- Gewohnheiten beim Lernen

### Einen festen Arbeitsplatz und regelmäßige Arbeitszeiten vorsehen

- Kinder brauchen Strukturen und Rituale. Die Hausaufgaben sollten zu festen Zeiten erledigt werden. Nach 30 Minuten begünstigt eine kurze Pause (z. B. etwas Trinken, auf Toilette gehen) die Konzentrationsfähigkeit.
- Neue Lerninhalte konsequent einüben. Lieber täglich 10 Minuten als wöchentlich eine Stunde.

### Welcher Lerntyp ist ihr Kind?

- Der **auditive Typ** kann sich Lerninhalte durch bloßes Hören merken
- Der **visuelle Typ** muss ein Bild vor sich haben, also eine Zeichnung
- Der **kontakt- bzw. personenorientierte Typ** benötigt "seinen Lehrer". Vom unsympathischen „Lehrer“ nimmt er keine Erklärungen an.
- Dem **abstrakt-verbal denkenden Typ** genügt das Geschriebene
- Der **mediumorientierte Typ** entwickelt lieber selbstständig z. B. am Computer

Das Schwierigste ist „Lernen als einen Wert anzusehen, der ganz oben steht“, so Frau Hufner wörtlich. Vielen Dank Frau Hufner!